

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Termine	1
Aus der Vorstandsarbeit	1
Allgemeines	2
Aus der Arbeitsgruppe Dresden	2
Aus der Arbeitsgruppe Neustadt	2
Aus der Arbeitsgruppe Meißen	3
Sonstiges	3
benötigte Sachspenden und sonstige Unterstützung	4
Bilder und Anlagen	5

Termine

Datum	Veranstaltung	Ansprechpartner / Organisation	Bemerkung
10. Juni 2023	Tag der Offenen Tür ITL / Tillig Pirna	Patrick Gessner	Info-Stand, ggf. Verkaufstand https://xoyondo.com/dp/HOODJ1h3eaaxRjI Bitte Teilnahme einplanen!
25./26./27. August 2023	Heizhausfest Chemnitz	Patrick Gessner	Info-Stand, ggf. Verkaufstand https://xoyondo.com/dp/mz8VTo27To-XgTMA Bitte Teilnahme einplanen!
26./27. August 2023	Bahnhofsfest Schwarzbachbahn in Lohsdorf	Axel Trendelenburg	Getränkerverkauf, Grillen, ISEG-Stand etc. https://xoyondo.com/dp/VfRmo8alegD8GUu Bitte Teilnahme einplanen!
02./03. September 2023	Bahnhofsfest Windbergbahn in Gittersee	Patrick Gessner	Infostand, ggf. Verkauf https://xoyondo.com/dp/t6RCe9wcsZorHra Bitte Teilnahme einplanen!
10. September 2023	Tag des offenen Denkmals Neustadt in Sachsen	Axel Trendelenburg	Getränkerverkauf, Grillen, ISEG-Stand etc. https://xoyondo.com/dp/P07IOfEOQG7oxay Bitte Teilnahme einplanen!



Alle Termine sind vorbehaltlich!

Am Samstag, den 17.06.2023, werden zudem Ralf Biedermann und Joachim Schulz die ISEG beim Tag der Betriebszentrale in Leipzig präsentieren.

Aus der Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat am 18. April online eine Besprechung abgehalten.

- Die Austritt aus dem sächsischen Heimatschutzbund und dem Tourismusverband Vogtland sind erfolgt und bestätigt

Beschlossen wurde unter anderem:

Zu weiteren Punkten werden wir an gegebener Stelle und zu gegebener Zeit informieren. Da wir wegen vieler organisatorischer Themen mit den Vorbereitungen der Satzungsänderungen weiterhin im Rückstand sind, planen wir zeitnah noch keine Mitgliederversammlung.

Allgemeines

- Die ISEG hat an der Kleinserienmesse Dresden sowie am Dampfloktreffen Dresden teilgenommen, woraus Erlöse und Spenden in Höhe von einigen 100 Euro erzielt werden konnten.
- Die Spendenaktion zugunsten des Güterwagens der laufenden Nummer 316 verläuft weiterhin schleppend, wobei die Einzelspenden teils deutlich über dem erbetenen Mindestbetrag liegen, aus diesem Grund hat die Fa. Quack & Salber der ISEG die Teilnahme an der Kleinserienmesse Dresden ermöglicht und wurde im Gegenzug zum Dampfloktreffen Dresden eingeladen. Auch die Fa. Quack & Salber benötigt weitere Bestellungen.

Aus der Arbeitsgruppe Dresden

- Ansprechpartner ist **Claus Rost (Tel. 0177 / 28 47 065)**
- Arbeitseinsätze finden in der Regel an Wochentagen statt (bitte erfragen).
- Der Altenberger Wagen war im Rahmen des Dampfloktreffens in Dresden Altstadt an seinem neuen Standort zu besichtigen. Davor gab es einen Stand der ISEG und es bestand dort auch die Möglichkeit, an einem Vortrag über den Leichtbau des einst in dieser Halle gewarteten Henschel-Wegmann-Zug sowie des Wagens teilzunehmen. Einen zweiten Stand gab es gegenüber des Schleizer Zuges, den die ISEG ebenfalls betreut und der ebenfalls zu besichtigen war.

Aus der Arbeitsgruppe Neustadt

- Ansprechpartner ist **Axel Trendelenburg (Tel. 0179 / 29 79 818)**
- Arbeitseinsätze finden in der Regel an Samstagen statt, es werden stets Helfer benötigt
- Für das Stellwerk konnten auch beim Dampfloktreffen weitere Ersatzteile erworben werden. Zudem wurde die Dokumentation des letzten Umbaus vor Außerbetriebnahme, die wir bereits vor einiger Zeit überlassen bekommen hatten, digitalisiert. Bei dieser wurde das Befehlswerk des sächsischen Bahnhofsblock rückgebaut und das Stellwerk W2 wurde zum Befehlsstellwerk B1. Diese umfasst die Verschlusspläne und weitere Pläne sowohl vor dem Umbau als auch danach. Erfreulicherweise haben sich zwei fachlich versierte Personen, die bisher nicht bei der ISEG Mitglied sind, für die Restaurierung und Wiederherstellung der Funktionalität bereit erklärt. Die ersten Schritte umfassen die Dokumentation und den umfassenden (vorläufigen) Rückbau der Hebelbank

- Als private Sachspende erhalten wir den Nachbau eines Fahrkartenschanks. Auch die Bestückung wurde in Aussicht gestellt. Als weitere Sachspende erwarten wir die Anlieferung eines 2-flügeligen Formsignals, daß bereits früher in Neustadt stand.
- Von der DB Netz konnten wir kurzfristig aus Baumaßnahmen an der Strecke Neustadt – Sebnitz unter anderem Stabfundamente für Holzmasten übernehmen und ein paar Betonschwellen.
- Aus Dresden-Friedrichstadt wurden mit Hilfe des THW Dresden Bauteile des abgebrochenen gedeckten Güterwagens nach Neustadt geliefert.
- Mittlerweile liegen uns für die Aufarbeitung der Rahmen des 316er und des Reisesewitzers die erforderlichen Schweißspezifikationen vor. Nun suchen wir jemanden mit „Darf-Schein“, um die notwendigen Arbeiten möglichst zeitnah ausführen zu können.
- Leider kam die finale Zusage für das Gerüst verspätet, sodass die Einrüstung erst ab Mitte Mai erfolgen kann.
- Den Bagger TIH 445 haben wir abgegeben und erhalten im Austausch einen T-147-2. Dies war u.a. zweckmäßig, da der TIH sich nicht um die eigene Achse drehen konnte. Zudem verfügt der Neue über eine höhere Leistung und lässt sich feiner steuern.
- Wir haben die Gleise unmittelbar vor dem Lockschuppen ausgebaut und die maroden Holzschwellen von 1959 herausgenommen. Sobald der neue Bagger verfügbar ist werden wir Betonschwellen einsetzen und die Gleise wiederherstellen.
- Die Verputzarbeiten wurden fortgesetzt.

Aus der Arbeitsgruppe Meißen

- Ansprechpartner ist **Joachim Schulz (Tel. 0162 / 95 26 358)**
- Arbeitseinsätze finden unregelmäßig statt
- Die Abdichtarbeiten am Dach des Gepäckwagens 974-359 konnten abgeschlossen werden.
- Vom TRR konnten vier Ausstellungsvitrinen übernommen werden. Dafür waren zwei Transporte erforderlich.
- Als private Sachspenden konnte für die einzurichtende Museumswerkstatt ein ca. 1 m langer Schwerlasttransportwagen sowie ein Werkzeugschrank und ein Unterbaurost für eine Drehbank übernommen werden.
- Die vorhandenen Werkzeugbestände wurden sortiert und aufgeteilt. Ein Teil dient künftig als Anschauungsobjekt, andere werden in Meißen genutzt und weitere können nach Neustadt abgegeben werden.
- Am 24. April wurden beim SUFW die Radätze und Lager vermessen. Zudem wurden Vermessungen am Beiwagen der Straßenbahn in Meißen durchgeführt

Sonstiges

- André Marks konnte die Kandertalbahn bei der Identifikation von zwei dort erhaltenen sächsischen Personenwagen unterstützen. Es handelt sich um 2 von 3 Wagen der lfd. Nummer 104. Nachdem 1954 die Wagenkästen umgebaut wurden und die Wagen auch teils neue Kopfträger erhielten, kamen die beiden Wagen 1957 zur Kandertalbahn und führen dort die Nummern 45 und 46. Am Wagen 46 fand sich nun am letzten original erhaltenen Kopfträger die Fahrzeugnummer 1017 der K.Sächs.Sts.E.B., er wurde 1884 in den eigenen Werkstätten gebaut. Während andere Wagen dieses Typs Oberlichter besaßen, war

das bei diesen Wagen bereits ab Werk nicht der Fall. Während Wagen 45 im aktiven Bestand ist, wurde Wagen 46 kürzlich von seinem langjährigen Standplatz bei einem Restaurant zurückgeholt. Er soll nach einer Aufarbeitung wieder in den aktiven Fahrzeugpark zurückkehren.

- Einen sächsischen Güterwagen der lfd. Nr. 325 konnten wir für den Verein CFTR aus Vogelsheim im Elsass ebenfalls identifizieren. An ihm fand sich die Nummer 11064 der K.Sächs.Sts.E.B. und ist 1888 in den eigenen Werkstätten der K.Sächs.Sts.E.B. gebaut worden.
- Bei einer Abstimmung mit dem Schrotthändler vor Ort in Schwarzenberg hat sich ergeben, dass am französischen Personenwagen weitere Maßnahmen im Vorfeld der vorgesehenen Verschrottung zu ergreifen sind. Unter anderem ist noch der Fußboden zu entfernen. Wir suchen hier noch dringend tatkräftige Helfer, gerne aus dem ostsächsischen Raum
- Wir erinnern an das selbständige Zahlen der Mitgliedsbeiträge. Eine Rechnungsstellung seitens ISEG erfolgt wie in der letzten Mitgliederversammlung besprochen nicht mehr.
- **Noch eine Weile läuft unsere Spendenaktion mit dem TT-Modell als Dankeschön-Geschenk unter: https://der-letzte-sachse.de/spenden/tt_gm/index.html. Macht bitte fleißig Werbung – sie wird dringend benötigt!**

Benötigte Unterstützung

Vielleicht kann ja jemand helfen oder Hilfe vermitteln? Bei Fragen und zur Abstimmung bitte den Vorstand oder die Ansprechpartner der benannten Standorte kontaktieren.

Allgemein:

- Hinweise zu Fördermöglichkeiten

Sonstiges:

- Industrie-Bohrer mit Magnetfuß
- 2 Blockfelder für Einheitsblöcke (Neustadt)
- Wasserinnen (verzinkt) für Dach Stellwerk (Neustadt)
- Schalung für Dach Stellwerk (Neustadt)
- EPDM-Dachbahnen für Stellwerk (Neustadt)
- Dachausstieg(sfenster) für Stellwerk (Neustadt)
- gut abgelagertes trockenes Eschen- und / oder Eichenholz mit Netto-Stärken ab 8 cm aufwärts für Aufarbeitungen an den Fahrzeugen
- Strahlgut

Bilder und Anlage



An die SVT Görlitz gGmbH konnten wir ein kleines Willkommensgeschenk überreichen...



Dampfloktreffen – offenen Türen beim Altenberger Wagen



Dampfloktreffen – eine Osterhasenspende machte kleine und große Kinder glücklich und sorgte für Münzen in der Spendenlaterne



Vitrinen und Ausstellungsstücke für Meißen



Neustadt – weitere Verputzarbeiten



Neustadt – Anlieferung der Wagenbauteile mit Hilfe des THW



Neustadt – Materialüberlassung durch DB Netz



Neustadt – Ausbau der alten Holzschwellen



Neustadt- freie Sicht von W1 zum Lokschuppen



Neustadt - Weichenschmierung

Abstände vom Gefährtpunkt			
Signal	Gefährtpunkt	Abstand in m	Gefälle mehr als 10‰
A	Pz 10 km 35.570	240	0,7‰ Gefälle
M	Pz 10 km 36.720	190	13,3‰ Gefälle
L	Pz 10 km 0.940	150	10,6‰ Gefälle

Durchrutschwege			
Führung	Abstand von	Freihalten bis	Länge in m
a1/1	Ausfahrtsign. F	Spitze d. Weiche 10	52
a1/2	" " F	" " " 10	72
a1/3	" " G	" " " 19	70
a1/4	" " H	Grenze Weiche N.27	52
a1/1	So 8 ^{km} km 36.223	Spitze d. Weiche 10	80
m1/2	" " " 36.723	Spitze d. Weiche 10	143
Drehm. Ausfahrtsign. F	So 10 d. Weiche 1	" " " 10	77
m1/4	" " D	So 10 d. Weiche 1	77

Bauplan 2

nur Ausbau

2 Wehler Blatt 1

Geschäftlich: Freigabe

Technische bzw. bautechnische Prüfung: *Die Übereinstimmung mit dem beauftragt genehmigten Exemplar wird bestätigt.*
Datum: 01.02.97 Unterschrift: JLL

Baufachlich Genehmigung:

Deutsche Bahn AG
Sicherungs-technischer Lageplan
NWB/IST

Bf. Neustadt (Sa)

PIB/Sig 7113.080-00902

Neustadt - Sicherungstechnischer Lageplan (Auszug aus Planung, Oktober 1997)

Übersichtstafel
für
gleichzeitig, bedingungsweise gleichzeitig und nicht
gleichzeitig zulässige Zugläufe

Reihe	Signale	Zugläufe																												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
		A ¹	A ²	A ³	A ⁴	C	D	E ¹	E ²	F	G ¹	G ²	H					L ₁	L ₃	M ¹	M ²	M ³	M ⁴							
1	A ¹	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+							+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
2	A ²	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+							+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
3	A ³	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+							+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
4	A ⁴	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+							+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
5																														
6	C	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
7	D	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
8																														
9	E ¹	+	+																											
10	E ²	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
11	F	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
12	G ¹	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
13	G ²	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
14	H	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
15																														
16																														
17	L ₁	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
18	L ₃	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
19	M ¹	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
20	M ²	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
21	M ³	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	
22	M ⁴	+	+	+	+			+	+	+	+	+	+																	

Bauplan 2

Plan entfällt

Anlage wird zurückgebaut

Die Übereinstimmung mit dem beauftragt genehmigten Exemplar wird bestätigt.
Datum: 01.02.97 Unterschrift: JLL

C	3/83 Solonitz	Planber.	Planber.	Planber.
D	6/84 Hähnel	Planber.	Planber.	Planber.
a	22 Vogel	Planber.	Planber.	Planber.
Nr.	Dat. Name	Dat. Name	Dat. Name	Dat. Name
	bearbeitet	geprüft	geprüft	gesehen
Vorschlagsteller geprüft: <i>W. Müller</i>		Stimmt mit der Wirklichkeit der Anlage überein: <i>W. Müller</i>		
Dresden, den 16.6.1953		Datum:		
übernommen	Tag	Name	Aufgestellt:	
gezeichnet	17.3.1953	Karl	Dresden, den 17.6.1953	
komponiert	23.3.1953	W. Müller	RBD Dresden	
			gez. W. Müller	

Deutsche Reichsbahn

Neustadt – Verschlussplan vor Umbau (Auszug aus Planung, Stand Juni 1956)

Initiative Sächsische Eisenbahngeschichte e.V.
Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden

Seite 10/13

Schweißanweisung des Herstellers (WPS)

Ort:	Neustadt (Sachsen)	Prüfer od. Prüfstelle:	
Schweißverfahren des Herstellers:	Lichtbogenhandschweißen	Art der Vorbereitung und Reinigung:	sandstrahlen bzw. schleifen
Beleg Nr.:	02/Gm 316 TT	Spezifikation des Grundwerkstoffs:	Flußstahl (analog St 37 hb-2)
WPAR-Nr.:	-	Werkstoffgruppe:	
Hersteller:		Werkst.dicke (mm):	4,5 bis 10,0 (U- Profilstahl 260x90x10)
Schweißer (Name):		Außen-Ø (mm):	
Schweißprozeß:	111- E Handschweißen	Schweißposition:	PA, PF, PC (wagerecht., senkr. quer)
Nahtart:	BW Stumpfnah		

Einzelheiten der Fugenvorbereitung:

Gestaltung der Verbindung	Schweißfolge (Schweißraupen)
<p>$\alpha = 60^\circ$ s: 2,0- 3,0 mm h: 0- 1,0 mm</p>	<p>F1, F2, ... D W</p>

Einzelheiten für das Schweißen:

Schweißraupe	Prozeß	Stromstärke (A)	Spannung (V)	Stromart / Polung	Drahtvorschub	Ausziehlänge / Vorschubgeschwindigkeit	Wärmeeinbringung

Auszug aus einer Schweißspezifikation für Reparaturen am Rahmen des 316ers

Anordnung der Profiltrennung

alter Träger
2-3

neuer Träger

Obergurt und Steg senkrechter Teil

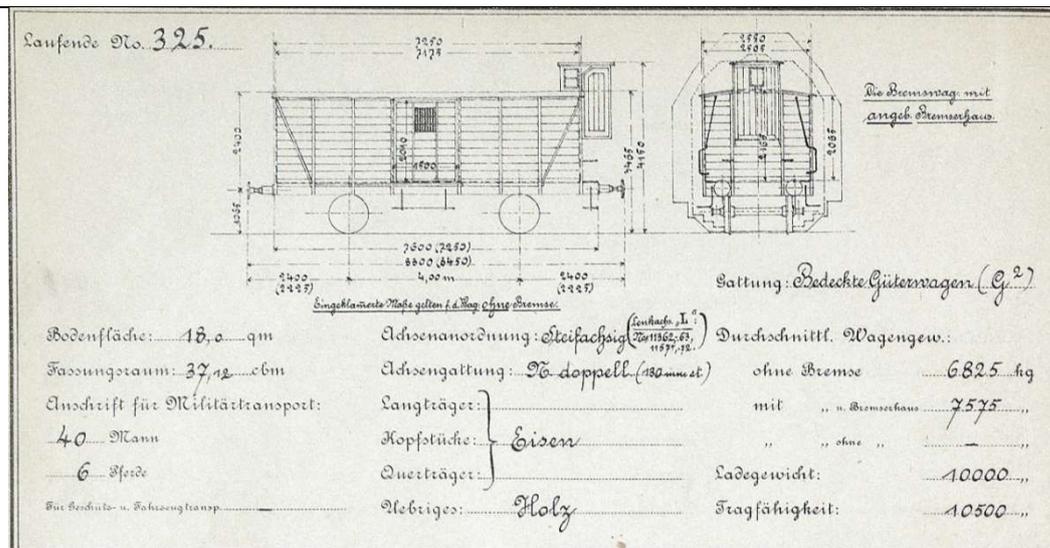
Auszug aus Skizze zur Reparatur am Längsträger des 316er durch Anschuhren



CFTR Vogelsheim (Elsass) – Gm 11064 der K.Sächs.Sts.E.B. der lfd. Nr. 325 (D. Stresow)



Schlagzahl 11064 an einem der Kopfräger (Verein CFTR)



Wagenskizze der lfd. Nr. 325